

**Vorschlag einer Kooperationsvereinbarung
des Ortsverbandes Rehlingen-Siersburg
von Bündnis 90 / Die Grünen
mit dem Ortsverein Rehlingen
der SPD
für die Zeit vom
2014 - 2019**

Inhaltsverzeichnis

1 Gestaltung des Gemeindebildes/Erhöhung des Wohlfühlfaktors in der Gemeinde.	3
2 Für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde.....	4
3 Förderung von Vereinen.....	5
4 Schulkonzept für die Gemeinde	6
5 Natur und Umwelt verbunden mit einem Konzept für einen sanften Tourismus.....	6
6 Energiekonzept für die Gemeinde	6
7 Zur Diskussion.....	7
8 Formale Rahmenbedingungen zur Sicherstellung der getroffenen Vereinbarung.....	8

1 Gestaltung des Gemeindebildes/Erhöhung des Wohlfühlfaktors in der Gemeinde.

Auch in der Gemeinde Rehlingen-Siersburg werden die Probleme des ländlichen Raumes sichtbar. Da sind die nicht mehr genutzten Geschäftsräume des wohnortnahen Einzelhandels, der auch in unserer Gemeinde mehr und mehr den großflächigen Handelsketten weicht. Leerstände von Immobilien, teilweise sogar in zentraler Lage machen unsere Ortsteile zunehmend unattraktiv. Der Erhalt von Mobilität hilft, der Landflucht aktiv vorzubeugen und erhöht die Attraktivität unserer Gemeinde im Grünen. Ein Ausbau des Bus- und Bahnangebotes muss gefördert werden bevor großzügige Straßenbaumaßnahmen weiter vorangetrieben werden. In puncto Niedtalbahn muss das Machbare im Mittelpunkt stehen.

- Prüfung auf Anwendung des §82a LBA um das Ortsbild zu verbessern
 - Rückbau Lidl Ortseingang Rehlingen durch den Eigentümer
 - Plus-Markt -Siersburg
 - Spar-Filiale -Hemmersdorf
 - Haus Heiligenborn -Siersburg
 - AWO Burgstraße -Siersburg
- Mobilität in Rehlingen-Siersburg
 - Neue Fahrplankonzepte des öffentlichen Nahverkehrs -Gemeinde
 - In Zusammenarbeit mit dem Aufgabenträger Landkreis Saarlouis sollen Erhalt und punktueller Ausbau des Busangebotes (beispielsweise in/aus Richtung Merzig) -Gemeinde
 - Erhöhung der Auslastung bestehender Angebote des öffentlichen Nahverkehrs zum Zwecke der langfristigen Streckensicherung -Gemeinde
 - Die Anstrengungen des Landes zur Stärkung des Schienenpersonennahverkehrs auf der Strecke Dillingen – Niedaltdorf sollen von der Gemeinde durch flankierende Maßnahmen (Anpassung des Busangebotes, Marketingkonzept) unterstützt werden. -Gemeinde
- Verbesserung der Infrastruktur
 - Instandsetzung verschiedener Straßen und Plätze(Neuasphaltierung)
 - Tulpenstraße -Rehlingen
 - Industriegebiet -Rehlingen
 - Markierung der Parkplätze vor der Niedtalhalle -Siersburg
 - Straßenbeleuchtung am Kinderhaus St. Nikolaus instand setzen -Rehlingen
 - Verbesserung der Zustände auf den Friedhöfen
 - zusätzliche Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof Itzbach -Siersburg
 - Spritzschutz der erneuerten Wasserentnahmestelle Rehlingen

- Erhöhung der Verkehrssicherheit auf unseren Straßen.
 - Geschwindigkeitskontrollen in Nied- und Hauptstraße sowie bei den Kindergärten und der Grundschule -Gemeinde
 - Sicherung des Winterstreudienstes auf Brücken und gemeindeeigenen Flächen -Gemeinde
- Aufstellung von Hundetoiletten zur Verbesserung des Umfeldes der örtlichen Spazierwege -Gemeinde
- Stärkung der Ortsräte durch Verdopplung der globalen Mehrausgaben -Gemeinde
- Schaffung eines Heimatmuseums -Siersburg
- Schaffung einer Natureislaufbahn -Siersburg

2 Für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde

Die Gemeinde sollte Kinder- und Jugendinteressen in der alltäglichen Kommunalpolitik offen gegenüber stehen. Kommunale Kinder- und Jugendpolitik sollte Abschied davon nehmen, der Kinder und Jugend nur fertige Freizeitangebote zu servieren. Sie sollte vielmehr die Freiräume dafür schaffen, dass Kinder und Jugendliche ihre Treffpunkte selbst nach ihren Vorstellungen gestalten. Dies schont die Finanzen der Gemeinde und bietet den Kinder und Jugendlichen Aufgaben, an denen sie wachsen können. Kinder- und Jugendarbeit ist eine Querschnittsaufgabe, die sich in jedem kommunalpolitischen Thema widerspiegeln muss. Es erfordert eine konkrete Planung, die zukunftsorientiert ist.

- Erhalt und Ausbau von bestehenden Einrichtungen wie Jugendtreff im Bahnhof Hemmersdorf und Jugendtreff im „Alten Rathaus“ in Rehlingen -Gemeinde
- Einführung eines Nacht-Anruf-Sammeltaxis nach Wallerfanger Vorbild, damit Jugendliche und andere Nachtschwärmer sicher und zu erschwinglichen Kosten nach Hause kommen. -Gemeinde
- Autofreier Spielbereich Schulhof (unterer Teil) -Hemmersdorf
- Investition von 1-2 weiteren Kleinspielfeldanlagen (beim Spielplatz Tulpenstrasse. Am Weiher Trock, gegenüber Parkplatz am Marktplatz Neustraße), Beach-Volleyball und Skateboardanlage, zur Nutzung auch für Kinder und Jugendliche sowie sporttreibende Vereine. -Rehlingen?
- Sanierung und Pflege und Erweiterung von Kinderspielplätzen(Tulpenstraße, Rohrwald, Etzelweg, Langwies, ...)(mögliche Patenschaften von Anwohnern/Eltern prüfen) -Rehlingen
- Förderung ehrenamtlicher Kinder- und Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen, Verbänden und Organisationen -Gemeinde
- ehrenamtliches Jugendamt (Saarwellinger Modell) -Gemeinde
- Leitfaden für eine längerfristige Jugendarbeit -Gemeinde

3 Förderung von Vereinen

Die Vereine und die dort geleistete Arbeit bilden ein bedeutsames Element unseres kommunalen Lebens. Das vorbildliche und intensive Engagement der Vereine wollen wir insofern unterstützen, als wir gemeinsam und im Dialog mit den Vereinsmitgliedern optimale Rahmenbedingungen für die Vereine erhalten bzw. weiter ausbauen wollen.

- Bau einer Musikmuschel auf der Wiese zwischen Kultur- und Sporthalle Rehlingen und der Freiwilligen Feuerwehr Rehlingen für Veranstaltungen und Feste der Kultur und Musikvereine -Rehlingen
- Umsetzung bzw. Erweiterung der Flutlichtanlage im Bungertstadion zur Austragung von UEFA-Jugend-Länderspielen (800 Lux lt. DFB statt derzeit 300 Lux) -Rehlingen
- Bau eines Schutzpavillons im Rohrwald für Veranstaltungen und Feste der Kultur und Musikvereine -Rehlingen

4 Schulkonzept für die Gemeinde

Wir wollen flächendeckend das inklusive Lernen ausbauen und durch mehr Qualität im Unterricht und an den Schulen mehr Bildungsgerechtigkeit verwirklichen. Wir wollen darüber hinaus, dass in der Schule das Lernen miteinander und voneinander möglich wird, dass Vielfalt als Chance begriffen wird und dass Kinder und Jugendliche in stärkerem Maße ermutigt werden als bisher. Außerdem wollen wir, dass die Schulträger über Gemeinde-, Kreis- und auch Landesgrenzen hinweg kooperieren, um gerade im ländlichen Raum Kindern und Jugendlichen den Zugang zu wohnortnahen Schulangeboten zu ermöglichen.

- Eine mittel- und langfristige Bedarfsplanung und ein Konzept für eine Gebundene Ganztagsgrundschule Siersburg inklusive Busanbindung. Aus der Einrichtung von gebundenen Ganztagsklassen im Bereich der Grundschulen resultiert eine Entlastung der Familien, eine Aufwertung des Schulortes und eine Verbesserung der Chancengleichheit.
- Wir benötigen zudem eine ganztägige Bildungs- und Betreuungsgarantie für Grundschüler.
- Erweiterung der Angebote im Bereich Kinderbetreuung inklusive Ausbau der Integration behinderter Kinder durch den Einsatz von Fachkräften.

5 Natur und Umwelt verbunden mit einem Konzept für einen sanften Tourismus

Der sanfte Umgang mit Natur und Umwelt begleitet mit der Initiierung eines Konzeptes für einen „Sanften Tourismus“ erachten wir als notwendig. Hierbei sollten alle Komponenten berücksichtigt werden, die zu einer Steigerung der touristischen Attraktivität unserer Gemeinde beitragen. Dabei verstehen wir Natur, Umwelt und sanften Tourismus als ein Miteinander.

- Erhalt der Nied als Badegewässer
- die Einrichtung von E-Bike-Ladestationen
- die Förderung der Erlebnis-Gastronomie
- Renovierung des Eingangsbereichs der Tropfsteinhöhle Niedaltdorf.
- Aktualisieren der touristischen Informationen wie Wanderkarten, Radwege, Informationen zur Gemeinde.
- Engere Einbindung der Campingplätze in das Gesamtkonzept der Gemeinde.
- Initiative „Blühendes Saarland“ gegen das Bienensterben

6 Energiekonzept für die Gemeinde

Angesichts der sich zuspitzenden Bedrohung durch den Klimawandel, der zunehmend knapper werdenden Ressourcen an fossilen Brennstoffen und der damit einhergehenden stetigen Preissteigerung ist ein Umbau der Energielandschaft notwendig. Regenerative Energiegewinnung wie Sonne und Windkraft müssen auch im Niedtal in Zukunft die Energie sichern helfen.

- Zügige Umsetzung des Standortkonzepts unter Zuhilfenahme eines Investors, um schnellstmöglich Einsparpotenziale nutzen zu können.

7 Zur Diskussion

Punkte die bisher nicht in die Öffentlichkeit getragen wurden.

- Errichtung eines Fast-Food Restaurants am Kreisel Aral Tankstelle(Umweltverschmutzung)
- Aufstellen von Bänken rund um den Nikolaus Brunnen in Rehlingen.
- Projekte gegen Rechts in Zusammenarbeit mit der ERS und den Jusos Rehlingen.
- Gemeinde der Vielfalt (Interkulturelle Veranstaltungen)
- Berücksichtigung von BHKW bei der Projektierung von Neubaugebieten.
- Verkehrssituation am Asia Imbiss in Rehlingen bei ALDI
- Benennung der Festplatzes im Rohrwald
 - Vorschlag: Klaus Schwarz Festplatz
- Willkommensgeld für Neugeborene
- Einführung einer Vorteilskarte für Ehrenamtler
- CAP Markt für Rehlingen
 - Prüfung weiterer Partner zum Umbau des Frischemarktes.
- EVS Erhöhung der Müllgebühren
Mit der Änderung des EVS-Gesetzes werden die Weichen für die Zukunftsfähigkeit der Abfall und Abwasserentsorgung im Saarland gestellt. Angesichts der 1,3 Mrd. Euro Schulden im EVS darf dies nicht hinter verschlossenen Türen der großen Koalition geschehen. Wir fordern deshalb einen umfassenden parlamentarischen Vorabstimmungsprozess und eine ergebnisoffene Bürgerbeteiligung, um zu einer guten und zukunftsfähigen Lösung zu kommen.

8 Formale Rahmenbedingungen zur Sicherstellung der getroffenen Vereinbarung

Um dem Wählerwillen Rechnung zu tragen, schlagen wir folgende Maßnahmen vor, um die getroffene Vereinbarung sicherzustellen.

- Festlegung von Meilensteinen zwischen den Kooperationspartnern (Terminierung der Einzelprojekte).
- Transparentes Entscheidungsverfahren um erfüllte Meilensteine gemeinsam zu dokumentieren
- Aufteilung des Ortsvorstehermandates:
 - 3Jahre SPD
 - 2Jahre Bündnis 90/Die Grünen
 - Der stellvertretenden Ortsvorsteher wird jeweils von der Gegenpartei gestellt
- Als Zeichen der Zusammenarbeit erhält Bündnis 90/Die Grünen von der SPD jeweils einen Sitz in folgenden Ausschüssen. Die Gesamtanzahl der Sitze im jeweiligen Ausschuss bleibt dabei gleich zur vorigen Amtsperiode. Die Kooperationspartner unterstützen die jeweiligen Vorschläge und Benennungen gegenseitig. Vorschläge für die Besetzung aller anderen Gremien erfolgen in gegenseitigen Einvernehmen und unter Berücksichtigung der Kooperationspartner.
 - Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Landschaftsschutz (A. Raphael)
 - Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und soziale Angelegenheiten (A. Raphael)
 - Haupt-, Personal und Finanzausschuss (J. Louis)
- Als besonderes Zeichen gewährt und unterstützt die SPD dem Bündnis 90/Die Grünen das Amt des 3. Beigeordneten (A. Raphael) in der Gemeinde Rehlingen-Siersburg.
- Fraktionszimmer für Bündnis 90/Die Grünen im alten Rathaus Rehlingen (ehemaliger Malteser Ausbildungsraum) sowie den dazugehörigen Materialraum. Das Fraktionszimmer wird auch durch den Hospitz- sowie dem Gesang- und dem Musikverein genutzt.
- Persönliche Unterstützung und Hilfe für Bündnis 90/Die Grünen bei besonderen Anfragen und Anlässen durch SPD Minister für Justiz, Umwelt und Verbraucherschutz Reinhold Jost.
- Mögliche Aktionen bei Nicht-Einhaltung der Vereinbarung
 - Freiwilliger Rücktritt der Ortsvorstehers und Wahl eines neuen Ortsvorstehers innerhalb von 4 Wochen. Ausüben des Ortsvorsteher-Mandats durch den stellvertretenden Ortsvorsteher während der 4 Wochen Vakanz.

Rehlingen den

Für die SPD Gemeindebezirk Rehlingen

Ortsvorsteherin

Vorsitzender

Alma Schwarz

Maik Licher

Für die SPD Gemeinderatfraktion Rehlingen Siersburg

Dr. Michael Altmayer

Für Bündnis 90/Die Grünen

Vorsitzender

Politischer Geschäftsführer

Alexander Raphael

Marco Vinciguerra

Für Bündnis 90/Die Grünen Gemeinderatfraktion Rehlingen Siersburg

Alexander Raphael